

Lieber Carl!

Dein heutiger Brief hat mich sehr  
 lieb geübert, indem ich sehe, daß  
 du einen großen Teil des was die  
 Menschen freundlich sind und daß  
 die sonst einige Ausprüche fast.  
 Wenn ich das gerade bei über dein  
 Thun, so ist es ja nur, weil ich  
 nicht begreife, wie du es möglich  
 machen willst, weil mir die je.  
 dankbarst ist, die mich  
 in dem Gott wohlige Tage kommen  
 während ich total geschwächt bei  
 dir zu stehen. Mein Brief ist mich  
 freuen würde, wenn du irgend  
 einen guten Erfolg endlich hast  
 bewirkt, ich dir nicht so zu sagen,  
 wenn auch unser großmütiges  
 Wohlwollen dabei auf ein andres  
~~Teil~~ Teil kommt.

Auf den Carolus-Lag habe ich wohlwollend  
 in der Überzeugung meines Gedau-  
 ken ergriffen - ich bitte dich sehr.

2  
Haltigung. Es freut mich, dass es den  
Tag wenigstens schon gescheit  
ist. Hier haben wir seit 14 Tagen keine  
Kameradlik gehabt - immer Nebel!  
Auch weniger Guilen wollen ich  
hier nur schreiben, und Antwort  
auf deine heutigen Briefe und die  
kleine Besichtigungspapper auf  
meine gestrigen. Die Briefe, dass  
meine Angehörigen für dich in  
einem vorigen Conflict sind und  
da wird nicht eher Ruhe werden  
bis wir Alles klar ist.

- Die Damen Breuning habe ich nicht  
mehr gesehen - sie sind Gläubiger  
des Rother ist eine Letzte geübt  
und bei Melatschek habe ich sie selbst  
Lafay gemacht, obwohl sie nicht  
fertig gehen mich sind. Marie Deonier  
hat 4 Kopfen und eine Miss. Auch  
habe ich niemand von Labanten und  
galt mich lieber an meine Freunde,  
die mich nicht anrufen. Son-  
nen oder erlagenen Frauen bei  
Lafay. Die drei Misses kommen  
am 11. d. M. - wo ich sie am liebsten  
wird anrufen können, da ich die

Hoffnung noch am 10<sup>ten</sup> bekommen. Gierlich  
gesehen sei bei dem Lager in 't. Hotel, aber  
nicht bleiben sei nur 14 Tage in Wien.  
Es wäre jedoch möglich, daß das Gefühls  
mit der andern Familie doch noch zu Wien  
da käme, da sie in ihrer Hoffnung unge-  
sicher sind. Die Befehle sind freimüthig  
aus dem Befehl aus öfteren - es wird für  
"des Herrn Anwalt" genannt und  
erweist der Leinwand nach. Dieser  
jährigen Pensioner kann noch so  
sich durch den Befehl nicht ganz  
verloren, aber auf ihm ist die Pflicht  
zu sein. Diese Begründungen  
Gut von St. Lukas; Linae bis in die  
Pariser-Gasse! - Wer genau davon! -  
Lut wohl, wir sind in der Zeit gefeiert  
Alles ist nun durch die Fülle  
Mit freudigen Grüßen

Dein

Emma

Grüße Madeline.

